

Start ins Schuljahr: 27 neue Lehrer bereichern Forchheimer Schulen!

Zum Schuljahresbeginn freuen sich die Grund- und Mittelschulen im Forchheimer Land über 27 neue Lehrkräfte und wichtige Änderungen in der Schulleitung.

Ein neuer Wind weht durch die Schulen im Landkreis Forchheim! Pünktlich zum Schuljahresbeginn heißen die Grund- und Mittelschulen gleich 27 frische Lehrkräfte willkommen, die nun ihren Vorbereitungsdienst antreten werden. Das Schulamt Forchheim hat mit Freude diese frohe Botschaft verkündet und zeigt damit, dass die Bildung hier ganz oben auf der Agenda steht!

Der Sprung von der Universität auf die Schulbank ist ein großer Schritt und der Landrat Hermann Ulm, Schulamtsdirektorin Cordula Haderlein und Schulamtsdirektor Markus Hahn haben den neuen Kolleginnen und Kollegen wertvolle Ratschläge mit auf den Weg gegeben. Dazu gab es inspirierende Gedanken zur Bedeutung ihrer neuen Rolle – das ist Motivation pur!

Schülerzahlen und Klassenstärken

Diese Schuljahr wird es an den Grundschulen 1205 strahlende Gesichter Oberstufenschüler geben! Das bedeutet: Im Vergleich zum letzten Jahr bleibt die Zahl der Erstklässler auf einem stabil hohen Niveau – 2023 verzeichnete man 1198! Insgesamt schwenken nun 4778 Schüler in 226 Klassen ins Klassenzimmer – diese Zahlen sprechen für sich! Die durchschnittliche Klassenstärke liegt bei 21 Schülern.

Auch in der Mittelschule sind die Zahlen ein Grund zur Freude: 1968 Schüler werden in 99 Klassen unterrichtet – ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (2023: 1877). Hier liegt die durchschnittliche Klassenstärke bei knapp 20 – das zeigt, dass sich die Schulerfahrung für die Jugendlichen weiterhin verbessert!

Ein neues Highlight in diesem Schuljahr sind die „schulartunabhängigen Deutschklassen“ für die Jahrgangsstufen 5 und 6. Hier werden Schüler in einem besonderen Programm mit ihren Deutsch-Kenntnissen gefördert, um schließlich nahtlos in Regelklassen einsteigen zu können. Die dafür ausgewählten Schulen sind das Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim, die Realschule Ebermannstadt, sowie die Mittelschulen Gößweinstein und die Adalbert-Stifter-Mittelschule.

Wechsel bei den Schulleitungen

Ein weiterer spannender Punkt: Es hat sich auch bei der Schulleitungen einiges getan! In Buckenhofen-Burk hat Nicole Peddemors die Leitung übernommen, nachdem die langjährige Rektorin Ulla Schuster in den wohlverdienten Ruhestand ging. Neue Konrektorin in Buckenhofen-Burk ist nun Kerstin Klose, die zuvor in Langensendelbach tätig war. Ihre Position wird nun von Kerstin Appelt übernommen.

An der Montessori-Schule Forchheim begrüßt man Stephanie Rogler als neue Leiterin. Nach 20 Jahren hat sich Birgit Burczyk-Wening von der Schulleitung verabschiedet und übergibt nun die Herausforderungen der schulischen Leitung. Die Anna-Grundschule Forchheim darf sich über Melanie Hansmann aus Bubenreuth freuen, die in die Konrektoren-Position wechselt.

Die Grund- und Mittelschule Gößweinstein wird künftig von Mirjam Meyer-Kaiser in der stellvertretenden Leitung unterstützt, während Florentino Meyer kurzfristig von der Grundschule Effeltrich zur Rektorenstelle der Grundschule Aurachtal befördert wurde. Ulrike Weigel wird die Leitung in bewährter Weise auch

zusätzlich zu ihrer Aufgabe in Poxdorf übernehmen.

Das Schulamt blickt optimistisch in die Zukunft! „Wir sind zuversichtlich, dass der konstruktive Dialog zwischen allen Beteiligten stets gute Wege für unsere Schülerinnen und Schüler ermöglicht“, so die Verantwortlichen. Die Schuljahreseröffnung verspricht spannend zu werden – sowohl für die neuen Lehrer als auch für die Schüler!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de